

2. Mitgliederbrief im November 2020

Liebe Vereinsmitglieder,

schon wieder ist Lockdown! Milder Shutdown oder Wellenbrecher, es ist egal wie wir es nennen, schon wieder geht nichts mehr bei uns im Verein. Natürlich sind wir nicht allein im Boot. Es hat auch dieses Mal wieder alle Amateur-Sportvereine gleichermaßen erwischt. Dennoch möchte ich nicht verhehlen, dass es mir dieses Mal deutlich schwerer fällt Verständnis für unsere Politiker aufzubringen, die zugegebenermaßen angesichts der Krise wahrlich schwere Entscheidungen treffen müssen.

Was ist mit der Bedeutung des regelmäßigen Sports für unsere Abwehrkräfte und unser Immunsystem? Was mit der sozialen Bedeutung für die Begegnung der Kinder und Jugendlichen im Verein? Und was ist mit den Hygienekonzepten, die die Vereine entwickelt haben? Gemeinsam und in enger Abstimmung mit den anderen Augsburger Schwimmvereinen haben wir uns mit viel Zeit- und Energieaufwand überlegt, wie man einerseits dem unbedingten Schutz der Mitglieder gerecht wird und andererseits einen praktikablen und sicheren Weg findet, den Trainings- und Übungsbetrieb wieder aufzunehmen. Im Übrigen galt es nicht nur den Schutz der vielen Kinder- und Jugendlichen in unseren verschiedenen Gruppen sicherzustellen, sondern natürlich auch den Schutz unserer engagierten Übungsleiter und Übungsleiterinnen. Gerade bei unseren Kleinsten, die 6 oder 7 Jahre alt sind und es (noch) nicht gewohnt sind, ohne die Fürsorge und Aufsicht der Eltern klarzukommen, ist das mitnichten eine einfache Aufgabe. Dürfen die Eltern nun mit in die Umkleide? Wenn ja, müssen wir deren Anwesenheit erfassen? Was passiert, wenn der Mindestabstand in der Umkleide nicht mehr gewährleistet werden kann? Wer überwacht das alles? Wie gehen wir mit denen um, die sich nicht an die Regeln halten? Wie finden die Wechsel mit anderen Schwimmvereinen statt? Viele Fragen, die es zu klären und angemessen zu beantworten galt.

Rückblende zum Beginn der neuen Schwimm-Saison Anfang September: über den Sommer hinweg war es lange unsicher, ob und wie es in den Schwimmhallen zum Schulstart weitergehen würde. Erst wenige Tage vor Schulbeginn sind die Schwimmvereine in Augsburg darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass die Bäder wieder öffnen und – ein Hygienekonzept und die Beachtung der üblichen AHA Regeln vorausgesetzt – von den Vereinen genutzt werden können.

Bewusst hatten wir als SVA darauf verzichtet, Anfängerkurse in der neuen Schwimmsaison anzubieten. Einfach weil wir der Meinung waren und immer noch sind, dass man Kindern die ersten Bewegungen im Wasser nicht beibringen kann, wenn der Übungsleiter oder Übungsleiterin nicht mit ins Wasser darf, um den Kindern bei den ersten Schwimmbewegungen zu helfen. Aber auch ohne die Herausforderung von Anfänger-Gruppen standen wir zu Beginn der Saison vor einer Mammut-Aufgabe. Die Vorgaben der Stadt Augsburg und unser daraus resultierendes Hygienekonzept zwang uns dazu, die Gruppengrößen drastisch zu verkleinern. Plötzlich hatten wir nicht mehr genug Wasserfläche, um allen Gruppen in gewohnter Weise gerecht zu werden: Gruppen mussten zum Teil neu gebildet, bisherige Trainingszeiten verändert werden.

SCHWIMMVEREIN AUGSBURG 1911 e.V.



Um möglichst allen gerecht zu werden, haben wir unter der Leitung unserer Jugendwartin Jana Kieselstein kurzerhand für die jüngeren Kinder, insbesondere denen des Lehrschwimmbeckens, an mehreren Abenden ein Vorschwimmen organisiert, um die Gruppen komplett neu einzuteilen und bei der Gelegenheit alle Namen und Kontaktdaten sauber zu erfassen. Schließlich mussten alle Personen eine Covid-19-Erklärung unterzeichnen, bei der wir nicht nur die Selbstverpflichtung zum freiwilligen Verzicht bei Krankheitssymptomen eingefordert, sondern eben auch aktuelle Kontaktdaten abgefragt haben.

Langer Rede kurzer Sinn: trotz aller Widrigkeiten und Herausforderungen hatten wir es sehr gut geschafft, den Betrieb im Verein nach dem ersten Lockdown wieder aufzunehmen und unseren Mitgliedern ein den Umständen entsprechend sicheres Schwimmen zu gewährleisten. Praktisch alle Teile des Vereins hatten sich im Laufe des Oktobers an die neuen Umstände gewöhnt und eine gewisse Regelmäßigkeit war zurückgekehrt – von unseren Kinder- und Jugendgruppen, über unsere Wettkampf- und Masters-Schwimmer bis hin zu unseren Wasserballern. Daher gilt an dieser Stelle mein besonderer Dank an Jana Kieselstein für Ihren besonderen Einsatz in schwierigen Zeiten und natürlich allen neuen und angestammten Übungsleiter und Übungsleiterinnen des SVA, ohne die wir das niemals geschafft hätten.

Und dann kam der zweite Lockdown! Und schon wieder steht alles still.

Aber haben wir es einmal geschafft, werden wir es wieder schaffen, den Betrieb aufzunehmen und zur alten Regelmäßigkeit zurückzukehren. Ich bin sehr zuversichtlich, schon allein deswegen, weil alle Beteiligten es schonmal erlebt haben und die Strukturen stehen. Sorgen mache ich mir eher mittelfristig um eine „verlorene“ Schwimmergeneration. Denn die Kinder, die wir heute und eventuell auch morgen nicht ausbilden, werden uns in einigen Jahren als Mitglieder fehlen und der Grund für die eine oder andere Lücke in der Wettkampfmannschaft oder in der Wasserball-Mannschaft sein.

Aktuell hoffe ich auf jeden Fall, dass es - wie zunächst von der Politik angekündigt - tatsächlich Anfang Dezember wieder losgehen wird und wir da weitermachen können, wo wir Ende Oktober aufgehört haben.

Zweite Hälfte der Mitgliedsbeiträge 2020

Wie schon im ersten Mitgliederbrief vom Mai dieses Jahres angekündigt, werden wir Anfang Dezember den noch ausstehenden Mitgliedsbeitrag für die zweite Hälfte 2020 einziehen.

In diesem Zusammenhang habe ich gute Nachrichten für Euch. Aufgrund der geringeren Ausgaben in den Wochen des Stillstands sind wir in der glücklichen Lage den Jahresbeitrag 2020 deutlich zu reduzieren. Einstimmig haben wir daher im Vorstand beschlossen, einen Nachlass von 50% auf die zweite Hälfte der Beiträge zu gewähren. Damit möchten wir Euch in dieser besonderen Situation entgegenkommen und den leider über mehrere Wochen ausgefallenen Trainingsbetrieb wenigstens finanziell kompensieren.

Zirbelnuss Schwimmen

Leider wird auch unser vereinseigener Wettkampf, der traditionell jedes Jahr am zweiten Januarwochenende stattfindet, 2021 Corona zum Opfer fallen. Davon abgesehen, dass wir unseren

SCHWIMMVEREIN AUGSBURG 1911 e.V.



fleißigen kleinen und großen Schwimmern keinen Wettkampf anbieten können, der für viele „das erste Mal“ bedeutet, werden wir auch keine zusätzlichen Einnahmen für die weitere Schwimmsaison generieren.

Jahreshauptversammlung (JHV)

Eigentlich sind wir als eingetragener Verein verpflichtet jedes Jahr eine JHV durchzuführen. Auf Basis des Corona-Abmilderungsgesetzes haben wir die JHV 2020 ersatzlos ausfallen lassen, zumal keine Vorstandswahlen für 2020 anstanden. Glücklicherweise liegen in unserem Verein keine „dramatischen“ Umstände vor, die eine Mitgliederversammlung unbedingt notwendig gemacht hätten.

Leider ist in der jetzigen Lage auch für 2021 keine seriöse Prognose möglich, ob an unserem traditionellen Termin Ende März/Anfang April eine Präsenz-JHV möglich sein wird. In jedem Fall wird aber eine JHV im Jahr 2021 stattfinden. Wenn nicht Ende März, dann entweder als Präsenzveranstaltung im Sommer oder im Notfall als Online-Veranstaltung. Wir werden Euch rechtzeitig über unsere Homepage informieren und natürlich alle Wahlberechtigten fristgerecht per Post einladen.

Apropos SVA Homepage: die neue Gestaltung unseres Internet-Auftritts, die Anfang des Jahres an den Start gegangen ist, kommt offensichtlich gut an und wird sehr regelmäßig genutzt!

50m-Schwimmhalle für Augsburg

Ich denke, ich verrate kein Geheimnis, wenn ich darauf hinweise, dass wir hinsichtlich dieses Themas zwar in Augsburg noch nie soweit waren, wie im ersten Mitgliederbrief ausführlich beschrieben, wir jedoch durch die Corona-Krise vermutlich um Jahre zurückgeworfen wurden.

Das Thema spielt aktuell keine Rolle mehr in der Augsburger Politik. Es ist derzeit absolut nachvollziehbar, dass unsere Stadträte andere Sorgen haben als über den Bau von neuen Sportstätten nachzudenken. Geschweige denn der Tatsache, dass die Bekämpfung der Folgen der Corona-Krise für Jahre tiefe Löcher in die Kassen der Stadt Augsburg als auch dem Land Bayern reißen werden.

Wir werden nächstes Jahr sehen, wie es weitergeht. Aber ich fürchte, es wird nichts Positives zu dem Thema zu berichten geben.

SVA Vereinsheft Herbstausgabe

Nach wie vor gibt es praktisch nichts aus dem Verein oder von irgendwelchen sportlichen Erfolgen unserer Aktiven zu berichten, weil schlicht nichts Nennenswertes stattfindet. Daher werden wir von einer Herbstausgabe des Vereinshefts Abstand nehmen. Alles aktuell Wissenswerte ist in diesem Mitgliederbrief zusammengefasst.

Neue Software im Einsatz

Zu guter Letzt möchte ich noch darauf hinweisen, dass wir eine neue Software-Anwendung für den Verein angeschafft haben. Im sog. SVA Webclub, eine web-basierte Datenbanklösung, die von allen möglichen Geräten wie z.B. Smartphones, Tablets, Laptops oder klassischen Desktop-Rechnern mit Internet-Zugang jederzeit erreicht werden kann, sind wir nunmehr in der Lage mit einem zentral geführten Datenstand unsere verschiedenen Gruppen zu verwalten, aktuelle Kontaktdaten zu pflegen und die Anwesenheiten in den jeweiligen Gruppen zu erfassen. So sind wir auch in der Lage eine der

SCHWIMMVEREIN AUGSBURG 1911 e.V.



zentralen Forderungen in der Corona-Krise zu erfüllen: wir sind gegenüber dem Gesundheitsamt jederzeit in der Lage, Auskunft darüber zu geben, wer, wann und wo an unseren Trainingsgruppen teilgenommen hat. Die strengen Datenschutz-Auflagen der DSGVO werden dabei selbstverständlich eingehalten und durch ein umfangreiches Berechtigungskonzept sichergestellt.

Liebe Vereinsmitglieder, wir erleben nach wie vor sehr ungewöhnliche Zeiten. Unser Verein steht im Moment leider wieder de facto still. Nichtsdestotrotz wünsche ich Euch Allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Fest im Kreis der Familie soweit wie nur irgend möglich.

Genauso wünsche ich uns allen ein baldiges Ende dieser schwierigen und nervigen Corona-Pandemie. Ich kann nur sagen: mir persönlich reicht's langsam. Ich möchte wieder schwimmen können!

Hoffentlich bis bald am Beckenrand in bester Gesundheit!

Euer Taylan Toprak

Im Namen der gesamten Vorstandschaft des SV Augsburg 1911 e.V.